Präsidialbeschluss Nr. 9/2015

Aus Anlass der notwendigen Entlastung der mit Angelegenheiten des Arbeitsförderungsrechts befassten Kammern wird der Präsidialbeschluss 1/2015 in der Fassung der Beschlüsse 2 – 8a/2015 für die Zeit ab dem 01.10.2015 geändert. Soweit im Folgenden nichts anderes geregelt ist, verbleibt es bei den Regelungen der vorgenannten Beschlüsse.

I. Kammervorsitz

Richter am Sozialgericht Dr Stölting übernimmt den Vorsitz der 43. Kammer auch hinsichtlich der Eilverfahren (ER-Aktenzeichen) mit den Endziffern 0 und 6 – 9 einschließlich der ggf. zu den Streitgegenständen der Eilverfahren anhängigen oder eingehenden Klageverfahren.

II. Änderung der sachlichen Zuständigkeit

Vorbemerkung:

Es gelten die allgemeinen Regelungen für Bestandsverschiebungen (vgl. Vorbemerkungen Abschnitt A Präsidialbeschluss 1/2015 und im Übrigen Abschnitt C [Allgemeine Hinweise]). Die Bestandsverschiebung erfolgt zum **01.10.2015**, soweit im Folgenden nichts Abweichendes geregelt ist. Stichtag für die Auszählung ist der 30.09.2015. Nicht von der Bestandsverschiebung erfasst werden Streitsachen, die am 30.09.2015 geladen waren und Angelegenheiten des einstweiligen Rechtsschutzes, soweit eine Kammer nicht alle Streitsachen des betreffenden Fachgebietes abgibt oder im Folgenden eine abweichende Regelung getroffen wird. Soweit SF-Verfahren, zu denen kein Hauptsacheverfahren mehr anhängig ist, im Folgenden nicht ausdrücklich angesprochen werden, verbleiben sie in der bisherigen Kammer, es sei denn, dass diese Kammer alle Streitsachen des betreffenden Fachgebietes abgibt (zur Verteilung vgl. dann die Hinweise und Bezugnahmen in Satz 1).

1.) Bestände

- a) Kammer 21 übernimmt aus Kammer 15 die Streitsachen in Angelegenheiten der Rentenversicherung mit den Endziffern 1 4 einschließlich etwaiger Eilverfahren.
- b) Kammer 23 übernimmt aus Kammer 7 die Streitsachen in Angelegenheiten des

Schwerbehindertenrechts aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis.

- c) Kammer 28 übernimmt in Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende jeweils aus dem Ortsbereich Dortmund aus
 - aa) Kammer 5 die jüngsten 10 Streitsachen,
 - bb) Kammer 29 die jüngsten 10 Streitsachen,
 - cc) Kammer 53 die jüngsten 15 Streitsachen,
 - dd) Kammer 57 die jüngsten 10 Streitsachen.
- d) Kammer 30 übernimmt aus Kammer 35 die jüngsten 30 Streitsachen in Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende aus der Stadt Hagen.

2.) Eingänge

Kammer 21 wird zusätzlich zuständig für Eingänge in Angelegenheiten der Rentenversicherung (ohne Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See) aus

- a) dem Kreis Olpe (vormals Kammer 15),
- b) der Stadt Dortmund mit den Buchstaben B und C (vormals Kammer 15).

II. Vertretungsregelung ab 01.10.2015

	Schönenborn		Gregarek		Eschner
	Freundlieb		Schrage		Eschner
_	Dr. Jochum		Gebauer		Henninghaus
	Coenders		Eschner -im Übrigen s.u		Dr. Jochum
_	Hustert		Wittor		Dr. Baldschun
	Rommersbach		Duesmann		Pieper
7	Firlus		Henninghaus		Coenders
8	Behler		Stange	48	
	Gebauer		Dr. Baldschun	16	Schädlich-Maschmeier
	Baukmann-Prange		Theymann		Duesmann
11	Rommersbach (Endz. 1-9)	11	Rommersbach, soweit nicht selbst	34	Schorn
	Hefner (Endz. 0)	_	Vorsitzender		
			im Übrigen Hustert	_	
12	Stange	48	Klein	•	Behler
_	Bornheimer		Hecht		Dr. Tonner
	Harde		Koch	-	Süllow
	Dr. Achterrath		Reuter, B -im Übrigen s.u	-	Schorn
	Schädlich-Maschmeier	52	Dr. Baldschun		Gebauer
	Dr. Kolmetz		Kramer		Drifthaus
	Drifthaus	_	<u>Meißner</u>	17	
_	Süllow		Gröger		Dr. Wietfeld
-	Sievert		<u>Drifthaus</u>	_	<u>Firlus</u>
21	Meißner		<u>Sievert</u>		Kramer
	Dr. Baldschun		Schädlich-Maschmeier	-	Frank
	Dr. Stölting	1			Baukmann-Prange
	Duesmann	6	Rommersbach		Reuter, B.
	Reuter, L.	-	Schorn	-	Rommersbach
26	Reuter, L.	-	Schorn	-	Rommersbach
27	Moos		Hustert		Döring
	Gröger		Frank		Besecke
29	Wittor		Moos		Schmid
30	Dr. Wietfeld		Süllow	-	Koch
	Brune		Döring		Dr. Evermann
-	Koch		Wilschewski	-	Bohlken
	Schmid		Harde		Wetzel
	Schorn		Reuter, L.		Theymann
35	Machon		Schmid		Wilschewski
	Kramer		Dr. Kolmetz	_	<u>Meißner</u>
-	Frank	-	Brune	-	Hustert
	Besecke		Merker	-	Wittor
	Dr. Tonner		Bornheimer		Hecht
	Dr. Becker-Evermann	49	•	8	Lehmann
41	Dr. Unkel		Dr. Stölting	<u>43</u>	
	Schrage		Freundlieb	<u>59</u>	Eschner
43	Maas/Dr. Stölting	50	Pohl		Dr. Stölting,
				<u>41</u>	Dr. Unkel, soweit
4.4	Theyman	64	Diamar	O.E.	Dr.Stölting Vorsitzender Reuter, L.
	Theymann		Pieper		,
	Gebauer Pouter P	-	Dr. Jochum Dr. Achterrath		Coenders
	Reuter, B.	_	Schönenborn		Baukmann-Prange Pohl
	Gregarek Klein	-	Behler		Stange
	Populoh	_	Lehmann		Dr. Becker-Evermann
	Pohl		Maas		Freundlieb
	Lehmann	_	Dr. Becker-Evermann		Populoh
-	Dr. Baldschun		Schädlich-Maschmeier		Gebauer
	Merker		Wetzel	-	Machon
	Henninghaus		Firlus		Schrage
	Dr. Evermann		Bohlken		Brune
	Wetzel	-	Besecke		Harde
	Bohlken		Dr. Evermann		Gröger
	Döring		Dr. Wietfeld	27	Moos
	Eschner		Coenders		Sievert
	Wilschewski		Machon	_	Merker
	Pieper		Baukmann-Prange		Dr. Achterrath
	Dr. Stölting		Dr. Unkel	-	Gregarek
	Hecht		Dr. Tonner		Bornheimer
80	Schönenborn/Klein	80	Schönenborn/Klein	80	Schönenborn/Klein

Ergänzende Regelungen zur 1. Vertretung:

1.) Kammer 4

a) Vertretung Schwerbehindertenrecht

EZ 0, 1, 2 : Ri`inSG Eschner

EZ 3, 4 : Ri`inSG Pohl EZ 5, 6 : RiSG Drifthaus EZ 7, 8 : VPSG Gregarek EZ 9 : P'inSG Schönenborn

b) Vertretung Rentenversicherung Ri'inSG Duesmann

2.) Kammer 15:

a) ab 01.10.2015:

EZ 0: Kammer 25, RiSG L. Reuter EZ 9: Kammer 46, Ri`inSG B. Reuter

b) ab 01.11.2015 bis 30.11.2015:

EZ 0: Kammer 25, RiSG L. Reuter,

c) im Übrigen Kammer 46, Ri`inSG B. Reuter.

Dortmund, 29. September 2015

Das Präsidium

des Sozialgerichts Dortmund

Schönenborn Duesmann Brune

Klein Drifthaus Hustert